



Niemand  
als nur der Vater allein  
kennt den Tag und die Stunde

*Yeshua lehrt:*

*„Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand,  
auch nicht die Engel der Himmel, sondern der Vater allein.“*

*Matthäus 24:36 vgl. Markus 13:32*

---

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).





## Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH<sup>1</sup>, gesprochen YaHuWaH (Adonay)<sup>1</sup>. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen, wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua<sup>1</sup> via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus<sup>1</sup> und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091). YHVH<sup>1</sup> (oder YHWH) YaHuWaH<sup>1</sup> und Adonay wie elohiym<sup>1</sup> und Yeshua HaMashiach<sup>1</sup> bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)<sup>1</sup> in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote<sup>1</sup>.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich, (-1420-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzeln einfacher und schneller zu finden.

---

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iēsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhw. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Beweise für den Dreifaltigkeitsfehler	4
<i>Der Beweis</i>	4
<i>Weitere Zeugen der Bibel</i>	4
<i>Paulus in Athen</i>	4
<i>Die trinitarische Reaktion</i>	5
<i>Der Widerspruch von Johannes 17:3</i>	6
Fazit	7

---

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).





## Beweise für den Dreifaltigkeitsfehler

Dieser Vers zeigt deutlich und unmissverständlich, dass NUR der Vater ALLEIN den Tag und die Stunde der Wiederkunft Yeshuas kennt. Yeshua erklärt, dass er es nicht weiß und NUR der Vater es weiß. Trotz der eigenen Worte Yeshuas, dass nur der Vater Tag und Stunde kennt, bestehen die Trinitarier weiterhin darauf, dass Yeshua allwissend war, und alles weiß, was es zu wissen gibt.\*

\*(Wie z. B. The Crucial Questions Series, By R. C. Sproul, der sich bei der Bibelauslegung an diesem Punkt auf das "Chalcedon concil" bezieht und nicht auf die Worte Yeshuas, die Bibel! Er erinnert dabei auch: "... see also in OT Bible: 'Are These the Last Days?'").

### *Der Beweis*

Der Beweis hier ist klar. Yeshua erklärt nachdrücklich, dass nur der Vater den Tag und die Stunde kennt. Yeshua schließt damit eindeutig alle anderen aus. Bezogen auf die trinitarische Sicht schließt dies die zweite Person der Dreifaltigkeit und die dritte Person der Dreifaltigkeit auch absolut aus. Nicht nur Yeshua weiß es nicht, der "Heilige Geist" weiß es auch nicht. Daher ist weder Yeshua noch der "Heilige Geist", der bei den Trinitariern als die dritte Person der Dreifaltigkeit der "Gottheit" definiert wird, allwissend und keiner von diesen beiden kann daher Gott sein. Das bezeugt ihre eigene Lehre!

### *Sacharja 14:7*

*Und es wird ein Tag sein YHWH bekannt, (er ist dem HERRN bekannt), nicht Tag und nicht Nacht; und es wird geschehen zur Zeit des Abends, da wird es Licht sein.*

Mit dieser Verbindung ist klar ersichtlich und bewiesen, dass Yeshua (Jesus) nicht Yahuwah (YHVH / YHWH / dieser HERR) sein kann.

Yeshua bezeugt in *Matthäus 24:36* und *Markus 13:32*, dass er sicherlich nicht YHWH (Yahuwah) sein kann.

### *Weitere Zeugen der Bibel*

Zusätzlich finden wir weitere Zeugen dieser Lehren auch in der Bibel und nicht in den Lehren der Menschen, die ihre eigene Vision in die Bibel hineinprojizieren:

### *Apostelgeschichte 1:6-7*

*Sie nun, als sie zusammengekommen waren, fragten ihn und sagten: Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel das Reich wieder her?*

*7 Er sprach aber zu ihnen: „Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seine eigene Gewalt gesetzt hat.*

### *Paulus in Athen*

### *Apostelgeschichte 17:22-31*

*Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Männer von Athen, ich sehe, dass ihr in jeder Beziehung den Göttern sehr ergeben seid.*

*23 Denn als ich umherging und die Gegenstände eurer Verehrung betrachtete, fand ich auch einen Altar, an dem die Aufschrift war: DEM UNBEKANNTEN GOTT. Was ihr nun, ohne es zu kennen, verehrt, das verkündige ich euch.*

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).





24 **DER Gott**, DER die Welt und alles darin gemacht hat, **DIESER**, DER DER HERR des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, 25 noch wird er von Menschenhänden bedient, als ob **ER** noch etwas nötig habe, da **ER** selbst allen Leben und Odem und alles gibt. 26 Und **ER** hat aus einem [Blut] jede Nation der Menschen gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und **ER hat festgesetzte Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnung bestimmt**, 27 damit sie **Gott suchen**, ob sie ihn wohl ertasten und finden möchten, obgleich **ER** nicht fern ist von einem jeden von uns. 28 Denn in **IHM** leben und weben und sind wir, wie auch einige eurer Dichter gesagt haben: „Denn wir sind auch **SEIN** Geschlecht.“ 29 Da wir nun Gottes Geschlecht sind, so sollen wir nicht meinen, dass das Göttliche dem Gold oder Silber oder Stein, einem Gebilde der Kunst und der Erfindung des Menschen, gleich sei. 30 Nachdem nun **Gott** die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet **ER** jetzt den Menschen, dass sie alle überall Buße tun sollen, 31 weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem **ER** den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den **ER** dazu bestimmt hat, und **ER** hat allen den Beweis davon gegeben, indem **ER** ihn aus den Toten auferweckt hat.

#### *Die trinitarische Reaktion*

Dieser Autor hier hat noch nie eine überzeugende Antwort von Trinitariern gehört oder gelesen, obwohl doch schon seit rund 1700 Jahren alle Arten von Taktiken und Manövern diesbezüglich versucht werden. Normalerweise versuchen trinitarische Apologeten, die Menschen dazu zu bringen, sich hier auf die "Jesus-Frage" oder "Jesus-Person" zu konzentrieren und über etwas zu sprechen, das mit seiner Inkarnation zusammenhängt. Wie Yeshua, der die Wahl hatte, etwas von seinem Wissen aufzugeben, oder was auch immer für diesen Anlass erfunden werden kann, Dabei hoffen sie, dass niemand bemerkt, dass das ihren trinitarischen "Heiligen Geist", die dritte Person der Dreifaltigkeit, auch betrifft, dass auch er den Tag und Stunde nicht kennen kann.

Eine andere Taktik besteht darin, zu versuchen, die Wirkung dieses Verses aufzuheben, indem auf den Vers Bezug genommen wird, in dem Yeshua sagte, er habe einen Namen, den niemand außer ihm selbst kennt – *Offenbarung 19:12*. Und natürlich nehmen sie wahr, dass niemand argumentieren würde, dass dies bedeutete, der Vater weiß ihn nicht. Aber die Motive hinter einer solchen Argumentation sind klar. Diese absurde Art des Denkens versucht, Wörter jeglicher Bedeutung zu berauben, indem sie aus dem Kontext entfernt betrachtet werden.

Wenn Yeshua sagt, dass nur der Vater Tag und Stunde kennt, weist er explizit darauf hin, dass nur der Vater dies weiß. Das Wort "nur" ist kein nutzloser zufälliger Begriff, der in den Satz geworfen wird und keinen Zweck hat. Und wenn Johannes sagt, dass Yeshua einen Namen hat, den niemand außer ihm selbst kennt, bedeutet das, was er sagt:

**Erstens ist ein Name kein Satz von Buchstaben, sondern der eigene Charakter, das Wesen des Namensträgers.**

Zweitens ist Yeshua in *Matthäus 24:36* und *Markus 13:32* sehr nachdrücklich und macht deutlich, wovon er spricht. Niemand kennt den Tag und die Stunde. Kein Mann weiß es, kein Engel weiß es, der Sohn weiß es nicht, nur der Vater ALLEIN weiß es.

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).





Yeshua deckt sämtliche Grundlagen ab, um dies allen unmissverständlich klar zu machen.

Dies ist ganz offensichtlich nicht dieselbe Idee wie in *Offenbarung 19:12*.

Und schließlich werden solche Ausreden immer dann aufgedeckt, wenn man sich nur die Fakten ansieht, um leicht zu erkennen, was in den Aussagen beabsichtigt wird! Kontext und immer wieder Kontext beim Bibelstudium ist unerlässlich! Hier die Probe:

*Offenbarung 19:12-13*

*Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst; 13 und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: das Wort Gottes.*

Das Wort Gottes, das in Yeshua zu Fleisch (Mensch) wurde; *Johannes 1:14*.

#### *Der Widerspruch von Johannes 17:3*

Betrachten wir die trinitarische Antwort auf *Johannes 17:3* sorgfältig.

Sie antworten, dass das Wort "nur" das Wort "Vater" nicht ändert, sondern das Wort "Gott" und daher Yeshua und der "Heilige Geist" nicht ausgeschlossen sind. Mit anderen Worten, der Trinitarier argumentiert, wenn das Wort "nur" das Wort "Vater" geändert hätte und Johannes "Vater... nur du bist der allein wahre Gott" gesagt hätte, wären sie sich einig, dass Yeshua und der "Heilige Geist" ausgeschlossen wären. Lesen wir die Stelle im Kontext, so wird auch darin und darüber Licht:

*Johannes 17:1-4*

*Dies redete Jesus und erhob seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche Deinen Sohn, damit Dein Sohn Dich verherrliche – 2 so wie Du ihm Gewalt gegeben hast über alles Fleisch, damit er allen, die Du ihm gegeben hast, ewiges Leben gebe.*

*3 Dies aber ist das ewige Leben, dass sie Dich, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen.*

*4 Ich habe Dich verherrlicht auf der Erde; das Werk habe ich vollbracht, das Du mir gegeben hast, dass ich es tun sollte.*

Beachten wir jedoch, dass das Wort "nur" tatsächlich den Vater in *Matthäus 24:36* und *Markus 13:32* auch tatsächlich nur den Vater meint. **Niemand als den Vater.**

Trotz ihres eigenen Eingeständnisses in *Johannes 17:3* leugnen sie immer noch die Tatsachen und greifen auf ihre angewohnte Heuchelei zurück.

Dies ist nur ein Fall von vielen, der zeigt, dass es **keine Beweise gibt**, die man jemandem anbieten kann, **der darauf besteht, die Tatsachen zu leugnen.**

#### **Das sind keine Beröaner!**

Wenn jemand wirklich einen Gott, bestehend aus den "Drei Kollegen" haben möchte, so dient die "Trinität" auch genannt die "Heilige Dreieinigkeit" bestens dazu! Der Teufel reibt sich die Hände! Damals wie heute gibt es leider viel zu wenig "edle Beröaner" (*Apostelgeschichte 17:11*), die alles selbst am Wort Gottes prüfen und die dem Wort Gottes glauben, welches lehrt: „*Gott ist wahrhaftig und alle Menschen sind Lügner*“ (*Römer 3:4*).

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).





Im Kontext der Allweisheit und des darin enthaltenen Allwissens lehrt auch uns der Herr Yeshua, wie damals seine Apostel:

*Matthäus 20:23 (Menge)*

*Er erwiderte ihnen: »Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken (müssen), aber die Plätze zu meiner Rechten und zu meiner Linken **habe nicht ich zu verleihen, sondern sie werden denen zuteil, für die sie von meinem Vater bestimmt sind.**«*

#### Fazit

Die Schlussfolgerung ist einfach und klar. Niemand kennt den Tag und die Stunde, außer der Vater allein. ER, der Vater ist Gott allein. ER legt durch seine eigene Autorität die Zeiten (auch die Jahreszeiten) fest. Yeshua weiß sie nicht, eine dritte Person der Dreifaltigkeit weiß sie nicht und nur der Vater weiß sie. Dies schließt alle anderen aus und bedeutet notwendigerweise, dass niemand außer dem Vater allwissend ist. Nur der Vater kann möglicherweise der einzig wahre Gott YHWH sein - niemand sonst!

Yahuwah, der dies alles durch Seinen Sohn Yeshua von Nazareth und seine Diener erkennen und bestätigen lässt, ist kein anderer als YHWH, **Gott der Vater allein.**

*Yeshua Mashiach betet:*

*„**Vater ... dies aber ist das ewige Leben, dass sie **Dich, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen.*****

*Ich habe **Dich** verherrlicht auf der Erde; das Werk habe ich vollbracht, das **Du** mir gegeben hast, dass ich es tun sollte.“*

*Johannes 17:(1); 3-4*

---

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gespr. W).

